



cts
Caritas
SeniorenHaus
Bischmisheim

Konzerte im Freien

Neue Hauswirtschaftsleitung

Gemeinsam Gottesdienst feiern

Autorenlesung mit Arno Meiser



‘s Blädsche

Herbst 2020



VORWORT VON HAUSLEITERIN URSULA HERZ

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einer Ausgabe der Hauszeitung möchten wir Ihnen `s Blädsche im neuen Layout präsentieren. Vielen Dank an Frau Ballas, die sich der Gestaltung unserer Zeitung mit viel Engagement annimmt.

Wir haben alle ein aufwühlendes halbes Jahr hinter uns. Corona hat uns mit voller Wucht in unserem Alltag getroffen und existentielle Fragen aufgeworfen.

Besonders berührt haben mich die Worte einer 97 Jahre alten Bewohnerin, die bemerkt hat:

„Wissen Sie Frau Herz, im Krieg saßen wir im Keller und haben auf die Bomben gewartet – heute sitze ich hier und warte auf das Virus.“



VORWORT

Diese Aussage macht mich traurig und nachdenklich und zeigt auf, wie sehr unsere Sicherheit doch bedroht war und ist.

Gleichzeitig sehe ich hier aber auch meine Aufgabe: unseren Bewohnern den bestmöglichen Schutz zu bieten und ihren Alltag so „normal“ wie möglich zu gestalten. Noch sind uns durch die Verordnungen des Landes Besuchsregelungen aufgelegt. Mir ist durchaus bewusst, dass diese Maßnahmen das soziale Leben unserer Bewohner und das ihrer Angehörigen deutlich einschränken.

Trotzdem haben wir in der vergangenen Zeit versucht unseren Bewohnern den Alltag so angenehm wie möglich zu gestalten. Einen kleinen Eindruck hiervon zeigt unsere Hauszeitung auf den folgenden Seiten.

Ich danke allen Angehörigen und Freunden unseres Hauses für Ihr Verständnis, für Ihr Sorgen, für Ihr Dasein im telefonischen Gespräch und auch für Ihr Gebet in diesen Tagen.

Ich freue mich, Ihnen allen wieder persönlich zu begegnen.





GROSSE FREUDE

Nach langen Tagen der Quarantäne durften wir am 08. Mai ein wunderschönes Konzert genießen.

Das Wetter spielte auch mit und so konnten wir vor dem Haus einem Hornquartett lauschen.

Regina Mickel (Saarl. Staatsorchester), Margareth Nußdorfer (Dtsch. Radiophilharmonie), Benoit Gausse (Dtsch. Radiophilharmonie) und Frank Bechtel (Badische Staatskapelle) haben im Freien ein Konzert für uns gespielt. Wie auf den Bildern zu sehen ist, haben die Bewohner es sehr genossen.



RÜCKBLICK

Wir freuen uns sehr - die Quarantäne ist aufgehoben und unser Haus ist Covid-frei!

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner genießen das Konzert im Freien.



VIELEN
LIEBEN DANK
HIERFÜR



RÜCKBLICK

KULTURRING
BISCHMISHEIM
SPENDETE
MUND-NASEN-
SCHUTZ

HERZLICHEN DANK

Anfang Juni hatte uns Herr Ganz vom Kulturring Bischmisheim „Bischmisheimer“ Mund-Nasen-Schutz für unsere Mitarbeiter vorbei gebracht. Wir danken dem Kulturring für die Spende.



VIDEO-TELEFO- NIE MÖGLICH

Das SeniorenHaus Bischmisheim bietet nun auch die Möglichkeit über Videotelefonie mit den Bewohnern in Kontakt zu treten.

Hierbei können Angehörige, die nicht vor Ort sein können, mit den Bewohnern kommunizieren.



NEUE HAUSWIRTSCHAFTSLEITUNG

Bereits seit nun mehr als acht Jahren ist die gelernte Bäckerin bei der cts Service GmbH tätig und seit letztem Jahr ist sie in der Einrichtung in Bischmisheim. Nun freut sie sich, die Leitung der Hauswirtschaft übernehmen zu dürfen. „Ich liebe meinen Job, weil der Umgang mit älteren

Menschen mir sehr viel Spaß und Freude bereitet.

Jeden Tag freue ich mich auf die Bewohner, die Arbeit und auf die Herausforderungen“, berichtet Jasmin Schwarz. Seit Juli steht für Jasmin Schwarz noch eine weitere wichtige Veränderung an: „Der Beruf der Hauswirtschafterin ist sehr abwechslungsreich und interessant, daher werde ich ab Juli noch eine Ausbildung als Hauswirtschafterin absolvieren.“



WIR BEGRÜSSEN
JASMIN SCHWARZ
RECHT HERZLICH
UND WÜNSCHEN
ALLES GUTE!



RÜCKBLICK:

Musiker des Staatstheaters Saarbrücken begeisterten unsere Bewohnerinnen und Bewohner

VIELEN DANK DEN MUSIKERN, DIE SICH EHRENAMTLICH ZUR VERFÜGUNG GESETLT HABEN.

EXKLUSIVES HAUSKONZERT

Ende Mai hatten wir musikalischen Besuch von Musikern des Staatstheaters Saarbrücken.

Frau Mechthild Diepers - Flöte, Herr Raphael Klockenbusch -Oboe, Jan Crentz -Klarinette und Marlene Simmendinger -Fagott gaben ein kleines Konzert für unsere Bewohner. Eröffnet wurde das Konzert mit einem



Ausschnitt aus der Oper Carmen. Die Bewohner konnten in der Sonne entspannt der Musik lauschen. Besondere Freude hatten die Bewohner am Lied des Lindenbaumes. Hier sangen sie die Strophen begeistert mit.





GEMEINSAM GOTTESDIENST FEIERN

Wir hörten das Wort Gottes aus dem Evangelium nach Johannes, in dem Jesus beschreibt: „Ich bin der Weinstock - ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.“

In der Predigt wurde dann erläutert, wie wir in den letzten Wochen Trennung und fehlenden Kontakt erleben mussten.

Angehörige durften nicht zu Besuch kommen und Glasscheiben trennten uns von den Lieben. Uns wurde bewusst, wie wichtig es ist, in Verbindung zu bleiben. Diese Verbindung zu Gott beschreibt Jesus in dem Bild vom Weinstock. So wie wir nicht ohne unsere Angehörigen sein können wenn die Verbindung fehlt, so wichtig ist auch die Bindung an Jesus. Er gibt uns als Weinstock die Kraft und den Halt in unserem Leben. Jeder von uns ist ein Teil dieses Weinstocks. Vielen Dank unseren beiden Priestern für ihr Kommen und das Feiern des Gottesdienstes.

RÜCKBLICK:

Bei trockenem Wetter konnten wir seit langer Zeit wieder gemeinsam Gottesdienst feiern. Wir haben diesen im Freien mit Herrn Pfarrer Peter Serf von der katholischen Pfarrgemeinde und Herrn Pastor Uwe Herrmann von der evangelischen Gemeinde gefeiert.





Am 11.08.2020 war es wieder soweit, die Musikband Holunder hatte sich für eine Stunde Zeit genommen.

**WIR ALLE
DANKEN DER
MUSIKBAND
HOLUNDER UND
FREUEN UNS AUF
EIN BALDIGES
WIEDERSEHEN.**



MUSIKBAND HOLUNDER ZU BESUCH

Bei schwül warmem Wetter haben sie den BewohnerInnen im SeniorenHaus Bischmisheim wieder mit einem tollen Programm eingehetzt. Für die Abkühlung von Innen und Außen haben die Damen von Hauswirtschaft und sozialen Begleitung gesorgt.

Mit nassen Handtüchern und Aqua Spray wurden die Bewohner erfrischt, für den Durst gab es außer Schorle und Mineralwasser auch eine leckere Caipirinha Bowle.

Es wurde getanzt, geschunkelt und mitgesungen, bis der große Regen kam und alle Bewohner nassen Fußes so schnell wie möglich ins trockene gebracht werden mussten.

Frau Keller und Frau Klein haben unter den Sonnenschirmen, die jetzt zu Regenschirmen wurden, doch noch für das leibliche Wohl gesorgt, es wurden Bergmannsteakes und Würstchen gegrillt und Nudelsalat angeboten.

Es war ein außergewöhnlicher Tag, die BewohnerInnen sowie die Akteure hatten viel Spaß.





UNTERHALT- SAMER MORGEN

In Reimform hat Arno Meiser die Damen und Herrn in die Lesung einbezogen, mit Mitsprechliedern und Reimen wurde das Gedächtnis trainiert und Erinnerungen geweckt. Waren die Bewohner anfänglich noch verhalten, so haben sie zum Schluss angeregt mitgemacht.

Bei den Zuhörern konnte man sehen, dass sie es genossen haben, es wurde gelacht und manch einer musste schmunzeln.

Auch heute hat sich wieder gezeigt, auch wenn es dieses Jahr für jeden eine große Herausforderung ist, den Bewohner ihren Alltag etwas schöner zu machen, dass mit Ideen und positiver Einstellung, Kleinigkeiten große Wirkung haben. Am Ende gingen alle Teilnehmer gut gelaunt wieder auf ihre Wohnbereiche zum Mittagessen.

Wir danken Herrn Arno Meiser für diesen schönen Morgen der Abwechslung und auf ein baldiges Wiedersehen.

AUTOREN- LESUNG VON UND MIT ARNO MEISER

Auch in der Corona – Krise ist das Miteinander wichtig, um das Fenster nach Außen offen zu halten, hat der Mundartdichter Arno Meiser eine Autorenlesung im Freien zusammengestellt.





Buchtipps:



WIE DIE RUHE VOR DEM STURM VON BRITTAINY C. CHERRY

Grey hatte Spuren in meinem Herzen hinterlassen. Und ich hoffe so sehr, dass ich auch welche in seinem hinterlassen habe. Als ich meinen neuen Job als Nanny einer reichen Familie antrat, ahnte ich nicht, dass es Greys Kinder

waren, die ich betreuen würde. Und auch nicht, dass aus dem Jungen, den ich einmal geliebt hatte, ein Mann geworden ist - ein eiskalter, einsamer, unnahbarer Mann. Greys Lachen ist verschwunden. Alles an ihm ist in Schmerz versunken. Doch ab und zu erkenne ich noch den Jungen von damals in seinen sturmgrauen Augen - und ich weiß, dass es sich um ihn zu kämpfen lohnt.

Taschenbuch • LYX
Verlag • 448 Seiten

Rätsel:

FERNSEH-QUIZ

- Welchen Beruf übte die „schnelle Gerdi“ (gespielt von Senta Berger) in der gleichnamigen Serie aus?
- In welcher Stadt ermittelte Matula in „Ein Fall für Zwei“?
- Wer drückte mit dem Lied „Mama“ auch bei den Omas auf die Tränendrüse?
- Wer moderierte die „Hitparade“ die 1969 im ZDF startete?

4. Dieter Thomas Heck

Lösungen: 1. Sie war Taxifahrerin; 2. Frankfurt; 3. Heintje;



WÖRTER CHAOS...

Bilden Sie aus den durcheinandergeratenen Buchstaben sinnvolle Wörter zum Thema Herbst:

TEENR SASKNEINTA

BLAU

TRNUABE

DRENCHA LTERBTÄ

MURST

NELEB

Lösungen: Blätter, Sturm, Nebel, Drachen, Trauben, Ernte, Kastanien, Laub

Rätsel:

2				7				1		3
	1			2					8	
		8	3			9				7
5	7	9				3	4			
		3	4					7	6	9
8				9		1	2			
		4				8			9	
9		1				4				6

IMPRESSUM:

cts
Altenhilfe GmbH

Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:
Caritas SeniorenHaus
Bischmisheim
Lindenweg 3
66132 Saarbrücken
Hausleitung: Ursula Herz
Tel. 0681/98 90 10
Fax: 0681/98 90 109
www.seniorenhaus-bischmisheim.de

Redaktion und Gestaltung
Stephanie Ballas
Satz & Druck:
Layout- u. Druckservice
Peter Koch, 66885 Bedesbach
Fotos Kopfbilder: Seite 4,5,8,9,
10. Adobe-Stock

VERSTORBEN

**Wir trauern um unsere
Verstorbenen:**

Boesch Supanee
Kuntz Ellen
Bucher Maria
Ludwig Lore
Rivinius Peter
Wegehaupt Horst
Hünewinkel Heinz
Jungfleisch Doris



Trost

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich gefangen, so, als wärst du nie gegangen. Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.